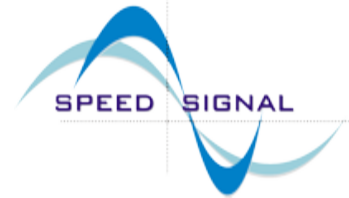


Dachzeichensteuerung

Art.-Nr.: 34993101

Die Dachzeichensteuerung dient zum Anschluß eines Dachzeichens an das Taxi-CAN-Modul.

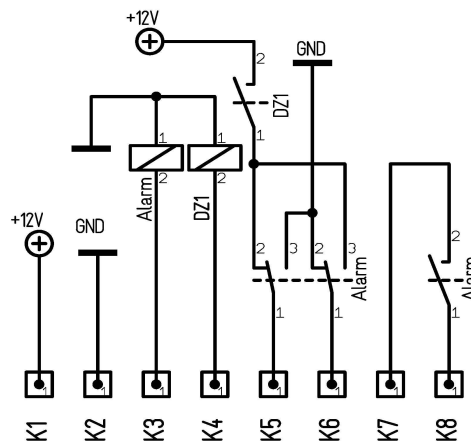


Beide Arten von Dachzeichen (mit und ohne „Stille Alarm-Funktion“) können über die Dachzeichensteuerung angesteuert werden.

Anschluß:

gelb = Verbindung zum Taxi-CAN-Modul				
Klemmen Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Stromversorgung +12 V		Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
2	Eingang	Masse		
3	Eingang	Alarm	grün	Verbindung zum Taxi-CAN-Modul Pin 6 am 8 pol. Stecker
4	Eingang	Ansteuerung Dachzeichen	weiß	Verbindung zum Taxi-CAN-Modul Pin 5 am 8 pol. Stecker
5	Ausgang	Dachzeichen +		Verbindung zum Dachzeichen (+12V)
6	Ausgang	Dachzeichen -		Verbindung zum Dachzeichen (GND)
7	Ausgang	Funktaste COM 1		potentialfreier Schließer
8	Ausgang	Funktaste COM 2		potentialfreier Schließe

Interne Beschaltung



Hinweise:

- Die Dachzeichensteuerung muss separat mit Spannung versorgt werden.
- Nur bei Dachzeichen mit „Stille-Alarm-Funktion“ darf der Anschluß Alarm (Klemme 3) mit dem Taxi-CAN-Modul verbunden werden.
- Ausgang Dachzeichen + wird mit der Versorgungsleitung des Dachzeichens verbunden.
- Ausgang Dachzeichen – wird mit der Rückleitung des Dachzeichens verbunden.
- Der potentialfreie Schließer (Klemme 7 und 8) schließt im Alarmfall.

Falls beim Taxi-CAN-Modul PIN 6 am 8 poligen Stecker belegt ist, muss ein Relais (ER70) verbaut werden. Das elektronische Relais (ER70, B-340116) ist optional erhältlich.

Anschlussbelegung ER 70	
PIN 1:	Masse (schwarz)
PIN 4:	+ 12 V (rot)
PIN 5:	Dachzeichensteuerung PIN 3 (34993101) gelb-rot
PIN 6:	6 poligem Stecker (Taxi-CAN-Modul) PIN 2



Disclaimer

Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.